



CRYSTAL CHALLENGE ARABIAN HORSES SWITZERLAND

WEGLEITUNG UND REGLEMENT GYMKHANA

Das Gymkhana ist einerseits für unerfahrene Pferde und Reiter, jedoch selbständiges Reiten in den drei Grundgangarten ist Voraussetzung. Dazu dient diese Prüfungsart aber auch als Einstieg in den Turniersport. Somit gibt es grossartige Alternativen zum täglichen Training und Reiten. Der Spass und das Fairplay stehen zu jedem Zeitpunkt im Vordergrund.

Inhalt der Prüfung

Das Gymkhana ist auch als Geschicklichkeitsprüfung bekannt. Der Parcours besteht aus einer Vielzahl von Hindernissen und Aufgaben, die reiterliche und manuelle Geschicklichkeit fordern. Wenn die Sicherheit es erfordert, kann der Veranstalter / Richter jeder Zeit den Start verbieten.

Ablauf der Gymkhanaprüfung

- Freies Einreiten, Angewöhnen an Platz oder Halle
- Korrektes Grüssen vor der Jury
- Auf Startzeichen hin beginnen
- Prüfung wird nach Punkten und Zeit gewertet
- Der Parcoursplan beinhaltet 8 bis 10 Hindernisse

Richter

- Ausgebildete Gymkhana Richter

REGLEMENT UND BESTIMMUNGEN

- Diese Prüfung ist für Reiter mit Brevet vorgesehen.
- Ausschreibung und Anmeldeformular sind auf der Webseite www.chrystal-challenge.ch aufgeschaltet
- Die Prüfung wird als SVPS Start gerechnet
- Der Parcoursplan wird in Zusammenarbeit mit dem Richter erstellt
- Das Nenngeld für das Reiterpaar, wird auf mindestens Franken 40 festgelegt
- Die 1.-4. Platzierten erhalten ein Relief, Flots und Naturalpreise für alle Teilnehmer
- Die Crystal Trophy für den Gesamtsieger von Gymkhana wird am letzten Turniertag vom Jahr verliehen
- Ab dem 1.1.2020 sind in allen Prüfungen Startnummern obligatorisch
- Alle Pferde müssen korrekt nach SVPS Reglement geimpft sein und die Pässe auf Anfrage vorgewiesen werden können
- Die Organisation übernimmt keinerlei Haftung gegenüber Besitzern, Reitern, Pferden und Drittpersonen

- Startgeldrückzahlung: nur mit Arztzeugnis, 50 % vom Startgeld
- Die Organisatoren behalten sich das Recht vor, bei zu wenig Startern die Prüfung abzusagen
- Es wird eine Maximalteilnehmerzahl von 10 Starter pro Prüfung (Novice/Advanced) festgelegt. Die Nennungen werden gemäss Eingang der Anmeldung berücksichtigt. Es wird eine Warteliste geführt.

BESTIMMUNGEN REITER UND PFERD

Bestimmungen Reiter:

- Teilnahmeberechtigung:
 - ✓ Alle Teilnehmer ab dem 17. Kalenderjahr
 - ✓ Der Reiter muss bei der Meldung dem Veranstalter eine Kopie des Brevets einsenden
 - ✓ Jedes Reiterpaar ist 1 x startberechtigt. Ein Reiter darf mit maximal 2 verschiedenen Pferden starten.
 - ✓ Kategorie Novice: Offen für alle ausser für jene, welche in den vorangegangenen Jahren zwei Mal an einer CCAHS Challenge unter den 1.-3. Platzierten waren.
 - ✓ Kategorie Advanced: Offen für alle. Teilnehmer, welche in den vorangegangenen Jahren zwei Mal an einer CCAHS Challenge unter den 1.-3. Platzierten waren, müssen in der Kategorie Advanced starten.

Ausrüstung Reiter:

- Verlangt wird saubere, bequeme und reitaugliche Bekleidung, die dem Reitstil entspricht
 - ✓ Reithosen, Jodhpurs oder Jeans
 - ✓ Stiefel oder Stiefeletten mit Absatz und Chaps, Turn- oder Wanderschuhe sind nicht erlaubt
 - ✓ Hemd, Bluse oder Polo-Shirt (1/4-Ärmel oder Langarm) oder offizielle Bluse mit Stehkragen, oder korrektes Reittennee
 - ✓ Das Tragen von Rückenschutz / Schutzweste ist erlaubt
 - ✓ Gerte bis maximal 120 cm erlaubt – keine Parelli-Sticks oder Longiergerten
 - ✓ Sporen sind sowohl auf dem Aufwärmplatz wie im Parcours verboten! Dies betrifft alle Reitstile
 - ✓ Dreipunkt-Reithelm (Western-Reitweise gemäss SWRA mit Helmschale) ist obligatorisch

Bestimmungen Pferd:

- Teilnahmeberechtigung:
 - ✓ 4-jährige und Ältere
 - ✓ Jedes Reiterpaar ist 1 x startberechtigt. Ein Pferd darf den Parcours 2 x bewältigen jeweils mit einem anderen Reiter.
 - ✓ Hochtrchtige Stuten (ab dem 9 Trächtigkeitmonat) und Stuten mit Fohlen bei Fuss sind nicht startberechtigt

Ausrüstung Pferd:

- Sattelung und korrekte Zäumung:
 - ✓ Erlaubt sind Wassertrense, Olivenkopftrense, Knebeltrense, D-Trense (ohne Fixierung) sowie Snaffle-Bit (alle einfach oder doppelt gebrochen)
 - ✓ Gebisslose Zäumungen gemäss dem Auszug des SVPK Reglements erlaubt.
 - ✓ Hilfszügel jeglicher Art sind sowohl im Parcours wie auch auf dem Abreitplatz verboten, ausgenommen ist das gleitende Martingal
 - ✓ Ordentliche Gamaschen und Bandagen sind erlaubt

Fairplay

- Unsportliches Verhalten oder missbräuchlicher Einsatz von Hilfsmitteln, führt zum Prüfungsausschluss und Disqualifikation
- Bei übertriebener Nutzung der Gerte entscheidet der Veranstalter/Richter über Strafpunkte oder sogar frühzeitiges ausscheiden vom Parcours

BEURTEILUNG DER PRÜFUNG

Wertung

Jedes Hindernis wird mit Gutpunkten, 1 bis 10 bewertet. Es darf kein Hindernis ausgelassen werden. Kann ein Teilnehmer ein Hindernis nicht bewältigen, darf er den Parcours mit Handzeichen des Richters fortsetzen, erhält aber Teilpunkte gemäss Wertungssystem. Bei Nichteinhalten der Reihenfolge der Hindernisse wird das Starterpaar disqualifiziert. Für die Rangierung wird die Summe der Punkte gewertet. Bei Punktegleichheit wird die effektive Zeit gewertet.

Es wird eine Zeitlimite für die Absolvierung des Parcours festgelegt. Die Maximalzeit sollte für einen ruhigen Ablauf des Parcours bemessen sein. Nach Ablauf der vorgegebenen Maximalzeit muss der Parcours abgebrochen werden. Für das angefangene Hindernis werden die bis zum Abbruch erreichten Teilpunkte gezählt. Das Ziel muss durchschritten werden.

Ausgabe 01.05.2023